

Dokument

KONZEPTION
ZUR LANGFRISTIGEN PLANUNG UND
ORGANISIERUNG DER POLITISCH-
OPERATIVEN ABWEHRARBEIT IM
BEREICH DER EVANGELISCHEN KIRCHE
BERLIN-BRANDENBURG FÜR DEN
ZEITRAUM 1985 BIS 1991

Die hier dokumentierte Konzeption befindet sich im Bestand des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU Außenstelle Berlin, XX/A 871).

Der Sechsjahresplan 1985 - 1991 ist das Ergebnis einer längeren gemeinsamen Abstimmung zwischen den genannten Bezirksverwaltungen des MfS und der Zentrale, der Hauptabteilung XX, insbesondere XX/4 - (vgl. auch Punkt 6.1.).

Die Bestätigung durch den Leiter der Hauptabteilung XX, Generalmajor Kienberg, fehlt auf dem vorliegenden Exemplar, ist aber aufgrund der vorangegangenen Beratungen vorauszusetzen.

Für die Anleitung der operativen Arbeit in den Bezirken waren die sogenannten Stellvertreter Operativ zuständig, die deshalb auch die vorliegende Konzeption abzeich-

neten. Von ihr wurden die Jahrespläne abgeleitet (6.2. und 6.4.). Koordinierungsberatungen fanden regelmäßig im März und Oktober jedes Jahres statt (6.2.).

Orthographie und Zeichensetzung der Verfasser wurden originalgetreu wiedergegeben. Bemerkungen der Herausgeber von »Zwie-Gespräch« stehen in eckigen Klammern.

Die Erläuterung von Abkürzungen am Ende stammt von den Herausgebern.

Das Deckblatt wurde im Original (Kopie BStU) und nicht noch einmal gesondert wiedergegeben.